

VERANSTALTUNGEN AAI SALZBURG

Herbst – Winter 2024/25

**GEMEINSAM
FÜR EINE
SAUBERE WELT!**

ab 15. Oktober

Seite 2-3



**Afro-Asiatisches
Institut** Salzburg

aai-salzburg.at globalgedacht.org

PERSISCH
A2.2SPANISCH
B1GET TOGETHER
AAI Stipendiat*
innen-Treffen

ab 7. Okt.

ab 8. Okt.

8. Okt.

08**Get together****AAI Stipendiat*innen-Treffen****OKT**

DIENSTAG

17:00

Zum Start des neuen Studienjahres treffen sich die „alten“ und „neuen“ AAI-Stipendiat*innen zum informellen Austausch. Dabei steht das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Außerdem werden die aktuellen Veranstaltungen im Rahmen der studienbegleitenden Bildung sowie Unterstützungs- und Beteiligungsmöglichkeiten für Stipendiat*innen vorgestellt.

Ort: Afro-Asiatisches Institut (EG)**Zielgruppe:** AAI-Stipendiat*innen**Sprache:** Englisch**14****Betreff: Frieden****Eine Auseinandersetzung mit der Krise des Friedensbegriffs****OKT**

MONTAG

19:00

Während für die einen ein konsequenter Pazifismus die einzige Antwort auf die Herausforderungen einer von Krieg und Aufrüstung geprägten Gewalteskalation ist, verbinden andere den prinzipiellen Gewaltverzicht mit Naivität und verantwortungsloser Gesinnungsethik. Ein reflexiver Pazifismus droht zwischen diesen beiden Polen aufgerieben zu werden. Wolfgang Palaver, Autor von „Für den Frieden kämpfen – In Zeiten des Krieges von Gandhi und Mandela lernen“ und Josef Mautner Co-Autor von „Friedensethik der Zukunft – Zugänge, Perspektiven und aktuelle Herausforderungen“ werfen an diesem Abend einen Blick auf die unterschiedlichen ethischen und politischen Perspektiven auf den Friedensbegriff.

Ort: Afro-Asiatisches Institut (EG)**Referierende:** Josef P. Mautner (Salzburg), Literaturwissenschaftler, Theologe und Menschenrechtsexperte, Wolfgang Palaver, Institut für Systematische Theologie an der Universität Innsbruck**Moderation:** Juliana Krohn, Friedens- und Konfliktforscherin, Universität Innsbruck**Eine Veranstaltung von Friedensbüro Salzburg in Kooperation mit KHG Salzburg, AAI Salzburg und Katholische Aktion Salzburg****15****Gemeinsam für eine saubere Welt!**

bis

Film Screening und Plogging Events**23****OKT**

Salzburgs Sauberkeitsstandard ist im globalen Vergleich ganz vorne dabei. Da stellt sich die Frage, wer sich um den Müll kümmert, wo der Müll hinkommt und was mit ihm dort geschieht oder auch nicht.

Österreichs Müllproduktion steigt jährlich, ca. 67 % des Abfalls wird recycelt (Stand 2020), was mit dem Rest geschieht, bleibt meist verborgen und verdrückt oftmals andere Regionen unserer Welt. An drei Terminen möchten wir uns daher dem Thema Müll widmen und lösungsorientierte Impulse geben.

BRASILIANISCHES
PORTUGIESISCH
A1ARABISCH
A1.3BETREFF: FRIEDEN
Auseinandersetzung
mit der Krise

ab 9. Okt.

ab 14. Okt.

14. Okt.

Film Screening: Matter Out Of Place**Termin:** Dienstag, 22. Oktober 2024, 19:00 Uhr**Ort:** Kapitelsaal, Kapitelplatz 6, 5020 Salzburg

Der Dokumentarfilm „Matter Out Of Place“ von Nikolaus Geyrhalter zeigt den Weg des Mülls ins Meer, in die Erde und in die Berge. Die für sich selbst sprechenden Bilder regen das Publikum zum Reflektieren und Umdenken an.

Plogging Events**Termine:** 15. & 23. Oktober 2024, 18:00 Uhr**Treffpunkt:** Eingang des Afro-Asiatischen Institut

Eine wirksame Methode gegen eine vermüllte Umwelt erproben wir an zwei Plogging Events. Plogging ist eine Aktivität, die Sport und Umweltschutz miteinander verbindet! Der aus Schweden stammende Trend kombiniert die beiden Wörter „joggen“ & „plocka“ (Schwedisch: „aufsammeln“). Während des Laufens oder Gehens wird kurz innegehalten, während gleichzeitig Abfall vom Boden aufgesammelt wird. Lauft mit und stärkt euer Bewusstsein im Umgang mit Müll!

Plogging Buddies: Jakob Wakonig und Maia Loh

In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde, PLUS Green Campus, ÖH Uni Salzburg, FH Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Referat für Weltkirche

17
OKT
DONNERSTAG
18:00

Schwerpunkt:
ANTI/
KORRUPTION

Das Rote Gold der Caponata**Mediterranes Weltdinner**

Das Mittelmeer ist als transkontinentaler Raum seit Jahrtausenden stark von interkulturellen Einflüssen geprägt. Die sizilianische Caponata wurde beispielsweise wesentlich von der arabischen Küche beeinflusst; sie kombiniert Auberginen aus Indien, Tomaten aus Amerika und grüne Oliven und Kapern aus der Region. Bei diesem Weltdinner gehen wir auf interkulturelle Aspekte von damals und heute ein. Im Bezug zur Gegenwart werfen wir einen genaueren Blick auf Tomatenproduktion und -handel in

Italien. Wir sehen uns an, wie Italien Tomaten aus China bezieht, wie die italienische Frucht unter unwürdigen Bedingungen geerntet wird und wie Initiativen solidarische und ökologische Produktions- und Konsumptionsweisen fördern. Valentina Todisco wird uns durch diesen kulinarischen Abend führen, an dem wir gemeinsam u.a. eine leckere Caponata zubereiten werden.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Seminarraum

(bitte Aushang am Eingang beachten!)

Köchin des Abends: Valentina Todisco (Italien/Salzburg), Biologin an der Universität Salzburg

Sprache: Englisch**Unkostenbeitrag:** Pay-as-you-feel (Mindestbeitrag € 3)**Anmeldung erforderlich:** 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at**In Kooperation mit:** Katholische Hochschulgemeinde

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE WELT!
Film Screening und Plogging Events
15.-23. Okt.

JAPANISCH
A1.3
JAPANISCH
B1.3
ab 17. Okt.

DAS ROTE GOLD DER CAPONATA
Mediterranes Welt dinner
17. Okt.

05
NOV
DIENSTAG
19:30

The Village Next To Paradise

Film premiere mit Regiegespräch im DAS KINO

In einem abgelegenen Dorf in Somalia kämpft Marmagade, ein alleinerziehender Vater, mit den Herausforderungen des täglichen Lebens. Seine Schwester Araweelo sucht nach ihrer Scheidung bei ihm ein neues Zuhause. Als auch noch die einzige Schule des Dorfs geschlossen wird, muss Cigaal, Marmagades Sohn, sich etwas einfallen lassen. Trotz unterschiedlicher Ziele in einer komplexen Welt findet die Familie durch Liebe, Vertrauen und Zuversicht ihren eigenen Weg. Anschließend an den Film lädt DAS KINO zum Filmgespräch mit dem preisgekrönten somalisch-österreichischen Drehbuchautor und Regisseur Mo Harawe ein.

Ort: DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg

Sprache: Somali OmU (Original mit deutschen Untertitel)

Details und Tickets: www.daskino.at

Veranstaltet von DAS KINO in Kooperation mit:
Afro-Asiatisches Institut Salzburg, afrika.info

13
NOV
MITTWOCH
18:15

Schwerpunkt:
LET'S ALL BE FEMINISTS

Frauenstimmen

14. Empfang der Religionen
Religionsverbindendes Gebet, Vortrag & Empfang

Mit dem Religionsverbindenden Gebet um 18:15 Uhr stimmen sich Besucher*innen und Vertreter*innen religiöser Gemeinschaften aus Salzburg auf den Empfang der Religionen ein: Diesmal inspirieren uns starke Frauen unterschiedlicher Glaubens- und Religionszugehörigkeit zum interreligiösen Dialog. Im Rahmen eines moderierten Gesprächs ab 19:00 Uhr bringen die Podiumsteilnehmer*innen ihre Erfahrungen, Standpunkte und innovative Zugänge ein und fordern uns dazu auf mitzudiskutieren. Im Anschluss an das Podium sind alle zu einem Buffet und zum informellen Austausch eingeladen.

Ort: 18:15 Uhr Kollegienkirche (Gebet), ab 19:00 Uhr

Hörsaal 101, Universitätsplatz 1 (Grüßworte und Podiumsdiskussion), Afro-Asiatisches Institut (EG) (Umtrunk)

Eine Veranstaltung von: Theologische Fakultät der Universität Salzburg, Afro-Asiatisches Institut Salzburg (Arbeitskreis interreligiöser Dialog), Erzdiözese Salzburg – Referat für Ökumene & Dialog der Religionen – Diözesankommission für den interreligiösen & interkulturellen Dialog, Katholischer Akademiker*innenverband, Katholische Hochschulgemeinde/Kollegienkirche, Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg, Islamischen Glaubensgemeinschaft, Bahá'í Religionsgemeinschaft und Buddhistische Religionsgemeinschaft.



Students



English



Webinar



Global Space



Welt dinner

TANZ IN DAS
WOCHENENDE

ab 25. Okt.

THE VILLAGE
NEXT TO PARADISE
Filmpremiere

5. Nov.

FREUDE AM RHYTHMUS
Djembe Trommel-
workshops

ab 8. Nov.

15 **Klima(un)gerechtigkeit**

NOV

FREITAG

14:00-
18:00**Workshop**

In diesem interaktiven Workshop erkunden wir die Ursachen und Folgen der Klimakrise und deren Zusammenhang mit historischen und globalen Ungerechtigkeiten, insbesondere Kolonialismus, Rassismus und Gender.

Anhand von zahlreichen Beispielen diskutieren wir wie Verantwortung, Betroffenheit und Möglichkeiten sich zu schützen oder anzupassen global, aber auch innerhalb von Gesellschaften sehr ungleich verteilt sind. Abschließend entwickeln wir Ideen für eine gerechte Klimapolitik und reflektieren eigene Handlungsoptionen.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Referierende: Astrid Schönleitner (AAI Salzburg)

Sprache: Englisch

Zielgruppe: AAI Stipendiat*innen,

internationale Studierende und Interessierte

Anmeldung erforderlich: astrid.schoenleitner@aai-salzburg.at

**21** **Leben in der Zentralsahara**

NOV

DONNERSTAG

19:00

Nachhaltige Strategien von Tuareg-Nomad*innen

Im nördlichen Afrika leben circa zwei Millionen Tuareg auf ungefähr zwei Millionen Quadratkilometer extrem trockener Wüstenlandschaft und über mehrere Staaten verteilt. Ihr Lebensstil ist minimalistisch und nachhaltig. Die Tuareg haben für einen solch extremen Lebensraum Strategien entwickelt, wie z. B. ein effektives Transport- bzw. Recycling-System. Ihre Raumnutzung ist streng reglementiert und gleichzeitig optimiert. In ihrem Vortrag wird Anja Fischer Einblicke in die nachhaltigen Strategien der Tuareg-Nomad*innen geben. Fischer unterrichtet am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien. Von 2002 bis 2012 lebte und forschte sie jeden Winter mehrere Monate bei Tuareg-Nomad*innen in der Zentralsahara. 2016 war Anja Fischer als Konsulentin für die UNHCR in Tuareg-Flüchtlingslagern in Burkina Faso tätig. 2022 kuratierte sie eine Tuareg-Ausstellung am Nationalmuseum von Katar. Sie betreibt die Webseite www.imuhar.eu.

Ort: Afro-Asiatisches Institut (EG); die Veranstaltung

wird auch gestreamt: www.aai.plus/webinar

Referierende: Anja Fischer, Institut für Kultur- und

Sozialanthropologie, Universität Wien

In Kooperation mit: afrika.info

**GLOBAL SPACE**

Der Global Space bietet die Möglichkeit zum Austausch und lädt zum Globalen Lernen ein. Gestaltet wird er von Menschen, die u.a. aus Afrika, Asien oder Lateinamerika kommen und hier leben.

FRAUENSTIMMEN
14. Empfang
der Religionen

13. Nov.

KLIMA
(UN)GERECHTIGKEIT
Workshop

15. Nov.

KALLIGRAFIE
Workshop

ab 19. Nov.

26
NOV

DIENSTAG

18:30

**Brasiliens Rhythmen
tänzerisch erleben****Global Space**

Vom Norden bis zum Süden hat Brasilien ein riesiges Repertoire an Tänzen, das über den Samba hinausgeht! Bei diesem Global Space lernen wir mehr über brasilianische Tänze, ihre vielen verschiedenen Einflüsse, Bedeutungen und Verbindungen zu den Festen im Jahresverlauf. Maracatu, Samba de Parelha, Boi Bumbá, Quadrilha, Cacuriá und Vilão sind nur einige der Rhythmen, in die wir eintauchen werden. Fernanda Mattos wird uns durch die vielseitige Welt der brasilianischen Tänze führen und lädt zum Mittanzen ein. Für alle Altersgruppen offen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Ort: Afro-Asiatisches Institut (EG)**Tänzerin und Referierende:** Fernanda Mattos

(São Paulo/Salzburg) Künstlerin, Musik- und Bewegungspädagogin

Sprachen: Deutsch und Englisch**02**
DEZ

MONTAG

13:15-

14:45

Schwerpunkt:
LET'S ALL BE
FEMINISTS**Femi(ni)zide in Österreich
und transnationale
Widerstände****Global Space**

Im EU-Vergleich wurden in Österreich im Zeitraum 2016 bis 2018 durchgehend mehr Morde an Frauen als an Männern dokumentiert. Bei 82,5 % waren Intimpartner oder Familienangehörige die Täter (Studie von 2018). Damit stellt Gewalt an Frauen bzw. FLINTA* ein großes Problemfeld in der österreichischen Gesellschaft dar. Die Aktivistin und Sozialwissenschaftlerin Marcela Torres Heredia ist Teil der feministischen Vernetzung „Claim the Space“ und des Autor*innenkollektivs Biwi Kefempom, welches das Buch „Femi(ni)zide: Kollektiv patriarchale Gewalt bekämpfen“ herausgegeben hat. Bei diesem Global Space wird sie auf zentrale Begriffe in der Beschäftigung mit Femi(ni)ziden eingehen. Dabei nimmt sie Bezug auf historische, transnationale und intersektionale Debatten, Protest- und Erinnerungsformen und lotet Möglichkeiten eines solidarischen Kampfes gegen patriarchale Gewalt aus.

Ort: HS 388, Rudolfskai 42, 1. Stock, 5020 Salzburg, die Veranstaltung wird auch über Teams gestreamt: www.shorturl.at/kQ7p0

Referierende: Marcela Torres Heredia (Bogotá/Wien)

Doktorandin und Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien, Vorstandsmitglied der Frauen*solidarität und Aktivistin.

Sprache: Englisch

In Kooperation mit: Gender Lecture and Performance Series und Gender Perspectives on Austrian Politics, Konversatorium von Ermela Gianna, am FB Politikwissenschaft, Universität Salzburg



LEBEN IN DER
ZENTRALSAHARA
Tuareg-Nomad*innen

21. Nov.

BRASILIENS RHYTHMEN
TÄNZERISCH
ERLEBEN

26. Nov.

FEMI(NI)ZIDE IN
ÖSTERREICH UND
TRANSNATIONALE
WIDERSTÄNDE

2. Dez.

08

D E Z

SONNTAG

14:00-
16:00Schwerpunkt:
LET'S ALL BE
FEMINISTS

Dignified Menstruation Day

Aktion im öffentlichen Raum

Am 8. Dezember möchten wir thematisieren, dass die Periode ein dringendes Menschenrechtsanliegen ist. Mit einer spielerischen öffentlichen Aktion weisen wir auf die wichtige Bedeutung der Periode für die Gesellschaft hin und feiern alle Menstruierenden.

Ort: Alter Markt 8, 5020 Salzburg (vorm Cafe Fürst)
Bei starkem Schnee oder Regen findet die Aktion nicht statt.

In Kooperation mit: Global South Coalition for Dignified Menstruation

13

D E Z

FREITAG

14:00-
18:00Schwerpunkt:
ANTI/
KORRUPTION

Antikorruption als demokratisches Schutzschild

Workshop

Nach einem Überblick über die unterschiedlichen Formen von Korruption werden die negativen Folgen weltweit diskutiert. Dabei wird zunächst erarbeitet wie Korruption demokratische Strukturen aushebelt und das Vertrauen in staatliche Institutionen schwächt. In Folge wird der Zusammenhang zwischen Korruption und drängenden Problemen wie Armut, Ungleichheit und Umweltzerstörung

hergestellt. Der zweite Teil des Workshops widmet sich der Antikorruption. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Beteiligung der Bevölkerung und zivilgesellschaftlicher Organisationen im Kampf gegen Korruption und den verschiedensten Werkzeugen und Möglichkeiten sich zu engagieren. Mit zahlreichen Beispiele wird illustriert wie Bürger*innen u.a. mit Hilfe von ICTs und social media zu mehr Transparenz und Verantwortlichkeit beitragen. Nicht zuletzt wird auch eine persönliche Reflexion darüber angestoßen, welche Haltungen und Einstellungen Korruption begünstigen und wie es gelingt Integrität zu wahren.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Referierende: N.N.

Sprache: Englisch

Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen,
internationale Studierende und Interessierte

Anmeldung erforderlich: astrid.schoenleitner@aai-salzburg.at



PROGRAMM-ABO AN- & ABMELDUNG

Wenn du unser Programm zweimal jährlich erhalten möchtest, oder dich vom Abo abmelden möchtest, dann genügt eine Mail an office@aai-salzburg.at oder ein Anruf unter 0662/841413-11.

DIGNIFIED
MENSTRUATION DAY
Aktion im
öffentlichen Raum
8. Dez.

ANTIKORRUPTION
ALS DEMO-
KRATISCHES
SCHUTZSCHILD
13. Dez.

HABEN WIR UNSERE
ZEIT IM GRIFF?
Zeitwerkstatt
9. JAN.

09

J A N

DONNERSTAG

17:00-
20:00

Haben wir unsere Zeit im Griff?

Zeitwerkstatt

Wie viel Zeit widmen Menschen in unterschiedlichen Teilen der Welt ihrer Arbeit? Wie viel Zeit bleibt für Sorgearbeit, gesellschaftliches Engagement und Muße? Unter welchen Bedingungen arbeiten Menschen gesund und effizient? Und wie glücklich sind sie dabei? Jäger- und Sammler*innen der Kalahari arbeiteten laut einer Studie aus den 1970er im Durchschnitt 15 Stunden pro Woche, um ihren Lebensunterhalt zu leisten. Zum Kontrast: Bis 2018 war es gängig, dass Südkoreaner*innen bis zu 68 Stunden pro Woche arbeiteten. Die Arbeitstage liefen bei vielen bis in die Nacht hinein. Eine OECD-Studie zeigte jedoch, dass die Menschen weniger effizient arbeiteten wie in Ländern mit kürzeren Arbeitszeiten, es kam zur Kürzung auf max. 52 Wochenstunden. Arbeitszeitverkürzungen sind weltweit angesichts neuer technischer Entwicklungen und sozial-ökologischer Ziele immer mehr in aller Munde. Nach dem Input von Zeitexperten Stefan Boes reflektieren wir in einem angenehmen, interaktiven Setting über Arbeit, Zeit und Leben.

Ort: Afro-Asiatisches Institut (EG)

Referierende: Stefan Boes (Osnabrück), Journalist, Autor & Soziologe

Anmeldung erbeten: 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at

In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde, Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik, Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen

11

J A N

SAMSTAG
GANZTÄGIG

Idyll und Verbrechen

Exkursion zur Dokumentation Obersalzberg

Diese Exkursion führt von Salzburg ins nahe Berchtesgaden. Der Obersalzberg war in der Zeit des Nationalsozialismus neben Berlin die zweite Schaltstelle der NS-Diktatur. Dort wurden wichtige Entscheidungen getroffen und furchtbare Verbrechen geplant. Zugleich nutzte die NS-Propaganda die idyllische Berglandschaft für ihre propagandistischen Inszenierungen. Heute ist der Obersalzberg ein Lern- und Erinnerungsort. Eine zentrale Aufgabe der neuen Ausstellung „Idyll und Verbrechen“ besteht in der Dekonstruktion der Propagandabildwelten, die hier geschaffen wurden. Im Zuge einer Führung durch die neu gestaltete Dokumentation Obersalzberg setzen sich die Teilnehmer*innen mit der Geschichte des Ortes und jene der nationalsozialistischen Diktatur auseinander.

Treffpunkt: Salzburg Hauptbahnhof

Sprache: Englisch

Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen und internationale Studierende

Anmeldung bis 10.01.2025: astrid.schoenleitner@aai-salzburg.at



IDYLL UND
VERBRECHEN
Exkursion
Obersalzberg
11. JAN.

BEGEGNUNGEN IN
LAMBARÉNÉ
Ausstellung
14. JAN.

BESTECHEND LECKER
Weltdinner
Indonesien
17. JAN.

14 **Begegnungen in Lambaréné**

J A N

DIENSTAG

18:00

Werke von Wilhelm Kaufmann zum 150. Geburtstag von Albert Schweitzer

Am 14. Jänner 2025 jährt sich der Geburtstag von Albert Schweitzer zum 150. Mal. Der Theologe, Philosoph, Musiker, Arzt und Friedensnobelpreisträger hat auch in Salzburg tiefe Spuren hinterlassen. 1963 reisten der Salzburger Maler Wilhelm Kaufmann und seine Lebensgefährtin Lotte Gerhold in das Schweitzer-Spital nach Lambaréné. Bei diesem und weiteren Aufenthalten in den Jahren 1964 und 1967 hat Kaufmann meisterhafte Darstellungen von Albert Schweitzer und den Menschen in Gabun geschaffen. Ausgewählte Werke werden in der Ausstellung „Begegnungen in Lambaréné“ zu sehen sein, die mit einer Vernissage am 14. Jänner 2025 eröffnet wird. Einleitend wird Hans Holzinger, Senior Advisor der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, einen Kurzvortrag über die Schweitzer-Biografie von Robert Jungk aus dem Jahr 1955 halten. In seiner Kritik am naturwissenschaftlich-technischen Fortschrittsglauben war Robert Jungk stark vom Denken Albert Schweitzers beeinflusst. Die Ausstellung „Begegnungen in Lambaréné“ ist bis 31. Jänner 2025 zu sehen.

Ort: Afro-Asiatisches Institut (EG)

In Kooperation mit: afrika.info, Friedensbüro Salzburg, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Städtepartnerschaft Salzburg-Singida, Katholische Hochschulgemeinde

17

J A N

FREITAG

18:00

Schwerpunkt:
ANTI/
KORRUPTION

Bestechend lecker: Nasi Bungkus und die Politik

Weltdinner Indonesien

Nasi Bungkus (eingewickelter take away Reis) ist ein sehr beliebtes Gericht in Indonesien. Es besteht meistens aus Reis und Beilagen und wird in einem Bananenblatt und Wachspapier eingepackt. Im politischen Kontext des Landes hat sich Nasi Bungkus jedoch auch zum zwiespältigen Spielball zwischen machthabenden Parteien und zivilgesellschaftliche Gegenbewegungen entwickelt. Wie es dazu kam, wie Nasi Bungkus zubereitet wird und wie lecker der beliebte Take-Away-Reis schmeckt, erfahren wir bei diesem Weltdinner. Rupi Mehr und Kuni Ulya begleiten uns durch diesen bewegenden Abend und laden zum gemeinsamen Kochen und zum Gespräch ein.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Seminarraum
(bitte Aushang am Eingang beachten!)

Köchinnen des Abends: Rupi Mehr und Kuni Ulya
(beide Indonesien/Salzburg)

Sprachen: Deutsch und Englisch

Unkostenbeitrag: Pay-as-you-feel (Mindestbeitrag € 3)

Anmeldung erforderlich: 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at

In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde



KURSE & WEITERE ANGEBOTE

Du willst Sprachen, Tänze und Instrumente lernen, die in Salzburg nicht so häufig unterrichtet werden? Du möchtest etwas über Land und Leute erfahren und dabei nette Menschen kennenlernen? Dann bist du bei unseren interkulturellen Kursen und weiteren Angeboten am AAI genau richtig! So überzeugen unsere Sprachkurse durch muttersprachliche Lehrende und geringe Teilnehmer*innen-zahlen mit maximal 10 Personen.

Termine: ab 07. Oktober 2024 bis Semesterende
(keine Kurse in der Lehrveranstaltungs-freien Zeit – siehe Semestertermine WiSe 2024/25 Uni Salzburg)

Ort: Afro-Asiatisches Institut bzw. als Onlinekurs

Anmeldung zu den Sprachkursen: bis spätestens 06. Oktober 2024 unter office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13

Sprachkurs-Gebühren: Pro Semester mindestens 105 Euro¹⁾ / Vergünstigung 85 Euro²⁾

Stornierung: bis zum 3. Kurstermin ist eine gebührenfreie Abmeldung möglich. AGBs unter www.aai-salzburg.at
Abschnitt: Downloads

¹⁾ In Anlehnung an die Pay-as-you-feel-Philosophie könnt Ihr, je nach persönlicher Möglichkeit, mehr als 105/85 Euro beisteuern. Der Ertrag geht zu 100 % an die Sprachlehrer*innen.

²⁾ Gilt für Pensionist*innen, Studierende, Schüler*innen und HOSI Mitglieder bzw. mit SN-Card

○ Arabisch mit Avin Youssef

Grundstufe A1.3 (mit sehr leichten Vorkenntnissen)

Termin: wöchentlich ab Montag, 14. Oktober 2024 bis Semesterende, 18:00–19:30 Uhr

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Lernraum (1. Stock)

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der arabischen Schrift; Vorstellung der eigenen Person; Verständnis und Formulierung von einfachen Sätzen.

○ Persisch mit Mahdi Gholamian

Leicht Fortgeschrittene A2.2

Termin: Wöchentlich ab Montag, 07. Oktober 2024 bis Semesterende, 18:30–20:00 Uhr

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Voraussetzungen: Persisches Alphabet, grammatikalische Grundkenntnisse, Grundwortschatz, einfache Sätze verstehen und formulieren.

○ Spanisch mit Marta Cercós

Konversation für Fortgeschrittene B1

Termin: Wöchentlich ab Dienstag, 8. Oktober 2024 bis Semesterende, 18:30–20:00 Uhr

Ort: Onlinekurs

Voraussetzungen: sicherer Sprachgebrauch auf Niveau A2+, Subjuntivo, Vergangenheitszeiten.

○ Brasilianisches Portugiesisch mit Fernanda Mattos

Anfänger*innen A1 (ohne Vorkenntnisse)

Termin: Wöchentlich ab Mittwoch, 09. Oktober 2024 bis Semesterende, 18:00–19:30 Uhr

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Voraussetzungen: keine

○ Japanisch mit Sayuri Arafune

Grundstufe A 1.3 (mit sehr leichten bis leichten Vorkenntnissen)

Termin: wöchentlich ab Donnerstag 17. Oktober 2024, 09:00–10:30 Uhr (Terminwünsche der Teilnehmenden berücksichtigbar.)

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Voraussetzungen: Grundwortschatz. HIRAGANA-Kenntnisse.
Sehr einfache Satzkonstruktionen in Präsens und Präteritum.
(Selbst-)Vorstellung. Zahlen. Kalendertage.

Mittelstufe B 1.3 (mit soliden Grundkenntnissen)

Termin: wöchentlich ab Donnerstag 17. Oktober 2024, 11:00–12:30 Uhr (Terminwünsche der Teilnehmenden berücksichtigbar.)

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Voraussetzungen: Solide KANA-Kenntnisse sowie systematische KANJI-Kenntnisse. Solide Grundkenntnisse der Grammatik (Adjektive in Präsens u. Präteritum auch im Superlativ, verschiedene Fragesatzkonstruktionen sowie Te-Form und Nai-Form des Verbs). Fähigkeiten im alltäglichen Sprachgebrauch.

○ **Kalligrafie Workshop**

Die Kalligrafie hat in Ostasien als Kunstform einen sehr hohen Stellenwert. Sowohl Körper als auch Geist werden von dieser Kunst berührt. Der Workshop führt die Teilnehmenden in die chinesische Kalligrafie ein. Sie erhalten grundlegende Kenntnisse über die Schrift und den Umgang mit traditionellen Pinseln.

Referierende: Linhong Zhao, Malerin, Malerei & Kalligrafie Lehrerin

Termin für Anfänger*innen: Di, 19. Nov. 2024, 17:30–19:00 Uhr

Termin für Fortgeschrittene: Di, 03. Dez. 2024, 17:30–19:00 Uhr

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Teilnahmegebühr: 15 Euro/10 Euro für Studierende und

HOSI Mitglieder (inkl. Materialkosten) pro Termin

Anmeldung erforderlich: 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at

○ **Freude am Rhythmus**

Djembe Trommelworkshop

Afrikanisches Gemeinschaftsgefühl und pure Lebensfreude erleben bei einem pulsierenden Trommelkurs mit dem Musiker Sally Goldenboy. Schritt für Schritt erlernen wir die Basics für gemeinsames Trommeln. Der Teamgeist & die Zusammengehörigkeit werden gefördert, Koordination und Konzentration gleichermaßen geschult. Zudem kann das Trommeln Energien freisetzen und gute Laune fördern.

Trommellehrer: Sally Goldenboy, vom Verein SoriNaTu

Termine: Jew. Freitag, 17:00–19:30 Uhr an folgenden Terminen:

08. November, 06. Dezember 2024, 10. Jänner und 24. Jänner 2025;

für Anfänger*innen beginnt der Kurs um 17:00 Uhr, Fortgeschrittene kommen um 17:30 Uhr dazu. Die Workshop-Termine bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Kursgebühr: pro Termin 20 Euro / 10 Euro für Studierende und HOSI Mitglieder, Leihtrommeln vorhanden (à 5 Euro)

Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13

○ **Tanz in das Wochenende**

Salsa Cubana – Bachata – Kizomba – Salsa LA

Tänze mit viel Schwung und heißen Rhythmen in ein entspanntes Wochenende. Es werden die Grundschrift-Kombinationen erlernt. Im Anschluss ist der Einstieg in einen weiterführenden Tanzkurs von Latino Mio möglich.

Tanzlehrer: DJ Jhonny (Latino Mio)

Termine: jew. Freitag, 25. Oktober 2024, 17. Jänner 2025,

18:00–22:00 Uhr: 18:00 Uhr Salsa-Cubana, 19:00 Uhr Bachata

Dominicana und Sensual, 20:00 Uhr Kizomba Sensual und Urban

Kizomba, 21:00 Uhr Salsa LA auf Linie. Die Tanzstunden bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden.

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Teilnahmegebühr: pro Tanzstil 20 Euro / 10 Euro für Studierende und HOSI Mitglieder

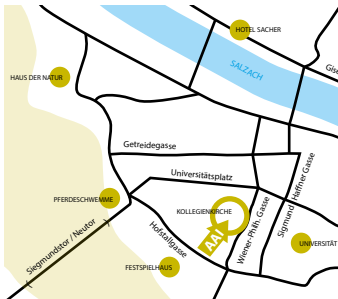
Anmeldung: office@latino-mio.com oder Tel. 0680/2407075



**Afro-Asiatisches
Institut Salzburg**

Wo interkulturelles Leben stattfindet

- ... Bildung, Kultur und Begegnung mit Afrika, Asien, Lateinamerika uvm.
- ... Interkulturell lernen und studieren
- ... Beratung und Stipendien für internationale Studierende



Wiener-Philharmoniker-Gasse 2,
5020 Salzburg
T +43 (0) 662/841413-11 / -12 / -13
office@aai-salzburg.at
www.aai-salzburg.at
www.facebook.com/aai.salzburg
www.globalgedacht.org


Unser Spendenkonto:
Bankhaus Carl Spängler & Co.
IBAN AT14 1953 0001 0030 1011
BIC: SPAEAT2S

Für das Programm verantwortlich: Maia Loh, Bildungsreferent*in. Grafik: Janet Ebner;
Anfahrtsskizze: Eva-Maria Scheidweiler; Titelbild: © Stadtkino Filmverleih

Wir informieren hiermit, dass im Rahmen der Veranstaltungen Fotos und/oder Videos zu Dokumentationszwecken sowie für unsere Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden. Mit der Teilnahme an Angeboten des AAI stimmen Sie der Weiterverwendung von Aufnahmen für diese Zwecke zu.
AGBs: www.aai-salzburg.at

 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

 KATHOLISCHE KIRCH
ERZDIOZESE SALZBURG

 Katholische
Frauenbewegung

 Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

 österreichische gesellschaft
für politische bildung

 LAND
SALZBURG

 STADT : SALZBURG

 LAND
TIROL

Der neue EZA Kaffee:

FAIRIOSO



Fair für mich.
Fair für alle.

Erstmals mit Robusta-Bohnen in Fairtrade-Qualität

Der FAIRIOSO vereint die feinen Aromen der Arabica-Bohnen mit der kräftigen Note der Robusta-Bohnen. Wie alle EZA-Produkte wird er fair und umweltschonend produziert. Die Bohnen stammen von Kleinbäuerinnen und -bauern, die nach ökologischen und sozialen Kriterien arbeiten, und werden in Europas erster CO₂-neutraler Rösterei in Wien geröstet.



**Bio & Fair
Arabica-Robusta-
Mischung
CO₂-neutral
geröstet
in Österreich**

